

EXTRAPULS

Sonderausgabe | DeMeKo ADL | Persönlicher Nachrichtenfilter EIN

STERN IM FREIEN FALL

B1LIVE

BERLIN | Die Gründung eines neuen Polizeidienstes durch den gefeuerten „Held des 1. Mai“ Sergej Rudek bringt Bewegung in den Berliner Polizeistreit. Und wird zum Fiasko für seinen früheren Arbeitgeber Sternschutz. Seine Weigerung, ein Massaker zu veranstalten, kostete Sternschutz-Offizier Sergej Rudek seinen Job. Und brachte ihm die breite Sympathie der Berliner sowie die Gefolgschaft vieler weiteren Soldaten der SonderSchutzTruppe SST, die im Zusammenhang mit dem 1. Mai 2076 gefeuert, zurückgestuft, gerügt oder mit Vertragsstrafen überzogen wurden. Die Position des Sternschutzes, dass die Befehle der seither vermissten Einsatzleiterin Bianca Voyé zwar „unrechters“ gewesen seien, es aber nicht an den SST-Kräften gewesen sei, dies selbst zu beurteilen und Befehle zu verweigern, hat sich seither vom PR-Fiasko zum wahren Alptraum für den bis dato erfolgsverwöhnten Polizeidienstleister entwickelt: Nicht nur hat sich der von den Medien vielbeachtete „Held“ Rudek jedem Versuch einer Versöhnung mit seinem Ex-Arbeitgeber verweigert, er hat nun einen alternativen Polizeidienst gegründet, der alle Chancen hat, die zwischen BERVAG und Alternativen klaffenden Gräben im Polizeistreit zu überwinden: Getragen von einer Welle der Sympathie, hat Rudek neben zahlreichen Ex-SSTlern auch Mitglieder von Kiezwehren und Schutzgangs dazu eingeladen, der neuen „CMSK“ beizutreten. Mit Erfolg!

Herr Rudek, CMSK. Was verbirgt sich hinter dem Namen? Die Kernaufgabe des Cónnyj Medvéd („Schwarzer Bär“) SpezialKommandos ist dieselbe wie davor bei der SST: Dort für Recht und Sicherheit zu sorgen, wo „normale“ Polizeidienste versagen – in Krisenzonen, Ghettos, in aufgegebenen Gebieten.

Wie wollen Sie das erreichen? Wir sind noch im Aufbau. Viele Fragen sind ungeklärt. Insbesondere der Aufbau der Grundausrüstung an Einsatzkleidung, Bewaffnung, Kommunikation, Büros und Fahrzeugen stellt ein immenses Problem dar. Das können wir nur mit Hilfe eines Investors aufbauen – der kann auch gerne die BERVAG sein. Was wir haben, ist exzellentes Personal: Kriegsveteranen, SST-Polizisten, über 100 Ex-Söldner der SeVET („Seryj Volk EinsatzTruppe“) und ja, auch Schutzgangs, welche die Berliner Straßen besser kennen als Irgendwer.

Eine „Alternative“ für den Sternschutz? Unbedingt! Mit dem Verlust eines großen Teils der SST hat der Stern aktuell kaum Kräfte, die er in den alternativen Gebieten einsetzen kann. Und jene Kräfte, DIE er hat, betrachten die Bürger dort als Feinde. Umgekehrt gibt es viele Kiezwehren, die uns unterstützen wollen. Wir können die Brücke schlagen und positionieren uns damit auch zur Teilnahme für den groß angelegten Feldversuch der Judikativen Dienste GmbH zur engeren Vernetzung zwischen Richtern und Polizeikräften im Einsatz.

BLUTBAD NACH DEM HASSKONZERT

SUPERBILD

CHAOS! RANDALE! GEWALT! UND JETZT MORD! Die Welle der Ausschreitungen um die Konzerte der Quebecer Noise Noire Band „En Tous Rage“ reißt nicht ab. Nach dem blutigen Tourauftakt am 29. August im Berliner Club „Kesselhaus“, bei dem rund 200 Anhänger des linksautonomen Spektrums den Veranstaltungsort zu stürmen versuchten, wird das Konzert in Hamburg von einem grausamen Mord überschattet. Wie Hanse Security heute Morgen mitteilte, wurden bereits vergangene Woche drei Mädchenleichen in einem Kanalzuffluss der Alster entdeckt. Die Identifizierung erwies sich als schwierig, da die Körper bis zur Unkenntlichkeit entstellt wurden. Unterarme, Beine und Köpfe seien abgetrennt und noch nicht aufgefunden worden. Ein Insider schildert den entsetzlichen Zustand der Leichen:

„Einfach abgerissen und völlig blutleer.“

EXKLUSIVBILDER DER UNZENSIERTEN MÄDCHENLEICHEN IM PREMIUM-ABO

JETZT BESTELLEN

DIE LUST AUF ROCKER-SEX WAR IHR TOD: Anhand von Kleidungsstücken werden die drei jungen Frauen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren zu den Fans der Quebecer Musiker gezählt. Die Vermutung liegt nahe, dass sie zu den acht Groupies gehören, die nach dem Auftritt in Hamburg als vermisst gemeldet wurden. Von den anderen Mädchen fehlt bislang jede Spur. Ein Zusammenhang mit KFS kann derweil weder bestätigt noch ausgeschlossen werden; Hanse Security ermittelt in alle Richtungen.

SCHEINHEILIG, KALT UND ZYNISCH: In einer Pressemitteilung drückte Synthia Roth, Pressebeauftragte des Konzertveranstalters und Musiklabels IndiePendent Music (IPM) tiefes Mitgefühl für die Angehörigen der Opfer aus, lehnte aber einen direkten Zusammenhang mit der Tour vehement ab. Für die Sicherung der An- und Abfahrtswege seien die lokalen Behörden und Sicherheitsdienstleister verantwortlich. „[Diese] gehen nicht konsequent genug gegen die linksextremen Randalierer vor“, erklärte Roth. **BRUDERSTREIT DER NAZIROCKER:** Ein kürzlich aufgetauchtes Überwachungsvideo vom Backstagebereich der „Große Freiheit 36“ untermauert unterdessen Gerüchte um einen Streit zwischen den Musikern von En Tous Rage und den angeblichen neofaschistischen Musikern von Mänskliga Rasen. Der vierzigsekündige Clip zeigt die beiden Frontmänner der Bands in einem heftigen Streitgespräch. Das Video bricht ab, als eine dritte Person in den Bereich der Kamera tritt und Mänskliga Rasen-Sänger Henrik Arvidsson mit Cyberklauen attackiert. Beim Angreifer soll es sich um Eetu Leevi handeln, Schlagzeuger der skandinavischen NN-Gruppe „Nyberg“. Leevi befindet sich auf der Flucht. Er wird u.a. in Großbritannien wegen seiner Verbindungen zu Green War und anderen ökoterroristischen Gruppierungen gesucht. IPM-Sprecherin Roth bestritt die Echtheit des Videos, gab jedoch ohne Angabe von Gründen bekannt, die Tour vorerst ohne weitere Beteiligung von Mänskliga Rasen fortsetzen zu wollen. Das nächste Konzert findet wie geplant am kommenden Samstag im Bermudadreieck in Bochum statt.

KFS-RITUALMORDE?

CRIME REPORT [ARES GLOBAL ENTERTAINMENT]

Neue Morde, neue Vertuschung, neue Spur!

Seit Monaten halten grausame, pornographische und abstoßende Ritualmorde die süddeutsche Schickeria in Atem. Juwelenmillionär Alois Hubendübel, It-Boy Wayne Kellermann, Prinzessin Piper-Maru von Lambsdorff, der Münchener Starfriseur Wolfgang Dippert, die Bademoden-Designerin Carmen Beach und Bischof Albrecht von Hohenfels waren anscheinend nur der Anfang. Jetzt erwischte es in Bad Tölz das einschlägig bekannte Bademodenmodel Sarah Strange und den Diamantenhändler Urs Breitenreiter. Dem Crime Report zugespielte Geheimdokumente der BKA-Ermittler legen nahe, dass die grauenhaften Morde durch einen einzigen Täter verübt worden sein könnten, obwohl Tatortspuren auf verschiedene Täter hindeuten. Das BKA hatte die Ermittlungen übernommen, nachdem schwere Pannen des LKA München bekannt geworden waren: Zahlreiche Akten und einige Beweismittel sollen aus dem LKA-Archiv verschwunden sein. Die Übernahme des Falls durch externe Ermittler des Bundeskriminalamtes kommt im Freistaat dennoch nicht überall gut an. So sorgen insbesondere Aussagen der früheren Ermittler des LKA München für Aufsehen, wonach das BKA bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt – und weit vor Bekanntwerden der Hirncrash-Bedrohung – gezielt Fragen an das LKA stellte, die mit dem heutigen Wissen „auffallend zielgerichtet“ erscheinen. Zum Beispiel habe das BKA nach Nanitenspuren am Tatort sowie nach registrierten Nanoimplantaten bei den Opfern gefragt.

Wusste das BKA schon 2075 von der Nanitenseuche KFS?

Auf Anfrage von Crime Report schweigt das BKA dazu eisern. Auch Fragen an das Gesundheits- und das Innenministerium sowie das Robert-Koch-Institut blieben unbeantwortet. Diese Hinweise auf eine mögliche Vertuschung von oben gibt Theorien neue Nahrung, dass hinter KFS möglicherweise Regierungsstellen oder Geheimdienste stecken oder diese bereits Monate vor öffentlichem Bekanntwerden der KFS-Seuche über die Krankheit im Bilde waren. Blogs wie das regierungskritische ADLERWACHT werfen der Regierung vor, Wissen um eine sich seit Monaten, wenn nicht Jahren abzeichnende Nanitenseuche gezielt zurückgehalten zu haben. Nun, da die Seuche zu einer internationalen Krise eskaliert ist – oder *wurde?* – dient diese der Zentralregierung als auffallend passender Anlass, den Rückbau der freiheitlichen Allianz der deutschen Länder zu betreiben und daneben noch den schwarzen Peter der freien Wirtschaft zuzuschieben. „Praktisch“ erscheine es laut ADLERWACHT-Blog daher, dass die Aufklärung der KFS-Ursachen wiederum durch regierungseigene oder -nahe Institutionen wie Verfassungsschutz und Bundeskriminalamt betrieben würden, unter weitgehender Aussperrung der oft viel erfahreneren und besser ausgestatteten Ermittler der regierungsunabhängigen Sicherheitsunternehmen. Möglicherweise haben genau deshalb mehrere Großunternehmen eigene Belohnungen für Hinweise ausgesetzt, die zur Aufklärung der KFS-Ursachen beitragen können, und Aufträge an freie Sicherheitsexperten vergeben. Zu diesen Unternehmen zählt auch die Allianz SE, bei der vier der Mordopfer versichert waren.

MIT WEITEREN AUSFÄLLEN IST ZU RECHNEN

NORDKURIER

HAMBURG | Die Wanderung der Abrahamshummer erfolgt nach Ansicht der Parazoologen der Deutschen Gesellschaft für Meeresforschung Hamburg (Evo Corporation) in diesem Jahr ungewöhnlich früh. Experten rechnen mit einem neuen Rekordhoch unterseeischer Beschädigungen. Im gerade veröffentlichten DGM-Untersuchungsbericht heißt es: „Als Konsequenz des lang anhaltenden Winters ziehen die *Homarus immanis* Verbände bereits seit Anfang September von ihren Revieren in der Nordsee zum Laichen nach Süden in wärmere Gewässer.“ Dabei sollen die Krustentiere bereits mehrere Unterseekabel beschädigt haben. Mindestens eine durchtrennte Kommunikationsverbindung zum Arkoblock Wilhelmshaven soll auf das Konto der Critter gehen. Die seit 2040 errichteten Hummerbrücken seien, nach Einschätzung der Hamburger Experten, in weiten Teilen marode. Zudem würden neu verlegte Leitungen aus Kostengründen oft nur noch unzureichend gegen die Tiere gesichert, so dass mit weiteren Ausfällen im Herbst zu rechnen sei. Proteus erklärte, man nehme die Forschungsergebnisse der DGM sehr ernst, versicherte jedoch, „auf jedes Szenario unterseeischer Bedrohungen für unsere Anlagen vorbereitet“ zu sein.

LIVETICKER

ist +++ ESSEN: Die ESSEN MOTOR SHOW rechnet auch in diesem Jahr mit einem erneuten, deutlichen Zuwachs an Ausstel

alt.beep

Alternativer AnonChat der FU.B-Crew

SIE SIND VERBUNDEN MIT F-CHAT
RAUM 455 [JOBS] – DECRYPT 100%
QUIS CUSTODIET IPSOS CUSTODET

- 🔴083 :::: Suche Crew zur Bergung von ausgewähltem Stückgut aus Container der Ecuadoria-III. Biete hohe Beteiligung an den erzielten Verkaufserlösen!
 - 🔴084 :::: Suche meine Eltern. Geboren im Status-F, aufgewachsen bei Tante, die dieser Tage verstorben ist. Keine Dokumente vorhanden. Hohe Belohnung!
 - 🔴085 :::: Suche Datenexperten für Einsicht in eigene KFS-Untersuchungsergebnisse. Eventueller Folgeauftrag.
 - 🔴086 :::: Gutbetuchter Kunde (UCAS) sucht den Autobahn-Geschwindigkeitskick und sucht Team für Geleitschutz. Min. 1 Rigger Pflicht. Ausreichende Anzahl aufgemotzter Luxus-Sportflitzer aus Sammlung des Kunden vorhanden!
 - 🔴087 :::: Habe Gang von Organjägern in meiner Zone entdeckt, aber Polizei reagiert nicht. Benötige Team zur Beseitigung der Bedrohung!
 - 🔴088 :::: Suche Team für umfassenden Backgroundcheck des Umgangs meiner Teenager-Tochter. EILT!
 - 🔴089 :::: Likedeeler suchen Gruppe für Suche nach verlorengegangenem Hover!
 - 🔴090 :::: Suche unabhängige Sicherheitsexperten für unangekündigten Audit meiner Wohnklave!
 - 🔴091 :::: Suche Team für Extraktion aus Neu-Essener Anlage (NICHT S-K!).
 - 🔴092 :::: Naturschutzgruppe sucht Team für einige Aufträge. Eilt sehr!
- 1 2 [3] 4 5 6 7 8 9 10 11 12 ... 21 [..]

EXKLUSIV: DIE TATORTE DER SCHICKERIA-MORDE

JETZT IM PREMIUM ABO

Alle Leichen UNZENSIERT

Alle Tatorte FREI BEGEBBAR

Plus aufregende MINI GAMES



BERLIN BOOMT IM FOKUS

Auch im zweiten Quartal 2076 hat die Berliner Wirtschaft weiter zugelegt und dabei das bereits sehr gute Quartalsergebnis des Vorjahres erneut übertroffen. Damit geht der Berliner Aufschwung in sein fünftes Jahr: Wurde die Entwicklung anfangs vor allem durch die im Zuge der Berliner Einigung erzeugten Großinvestitionen in Verkehr, Kommunikation und Bauprojekte befeuert, kann Berlin inzwischen vor allem von der gewachsenen Skepsis der Verbraucher gegenüber High-End-Technik profitieren – eine direkte Folge der globalen Nanitenkrise: Berlin besitzt kaum nanitenbasierte Industrie, ist aber ein wichtiges Zentrum für Flugzeug-, Drohnen-, Anlagen- und Maschinenbau sowie für Textilien und Lowtech-Produkte der in Deutschland wieder auflebenden Neuromantik. Darüber hinaus profitiert Berlin auch im fünften Jahr der Einigkeit von der anhaltend großen Binnennachfrage der früheren Anarchozonen-Bewohner, die eilends nachholen, was sie zuvor entbehren mussten. Nicht zuletzt profitiert der Freistaat Berlin von der Verunsicherung der Wirtschaft gegenüber der Beloit-Regierung: Deren erklärte Absicht, den Konzernen „auf Augenhöhe“ begegnen zu wollen und manche, unter LDFFP-Beteiligung geschaffene Sonderregelungen und Entlastungen der Konzerne zurückzunehmen, veranlasst viele Konzerne dazu, langfristig angelegte Großprojekte und strukturelle Neuinvestitionen in der ADL aufzuschieben oder eben nach Berlin zu verlegen, wo sie vor den „Abenteuern“ der ADL-Reformer sicher sind. Die Freistadt Berlin wirbt aktuell sehr aktiv und erfolgreich mit ihrer Unabhängigkeit von der ADL – ein Kurs, bei dem sich Konzerne und Alternative völlig einig sind. ▶

FLUTFOLGEN

D.PULS

Die SOX-Sperrmauer nördlich von Trier wurde von der Eisflut im März offenbar stärker in Mitleidenschaft gezogen als zunächst vermutet. Die Instandsetzung dauert an, die Arbeiten wurden in den vergangenen Wochen mehrfach unterbrochen. Auf Nachfrage bestätigte Kontrollratssprecher Heiko Wiedekind die Verzögerungen. Man nehme die derzeit laufenden Reparaturmaßnahmen zum Anlass „die Integrität der Bausubstanz intensiv zu prüfen“. Die 2013 fertiggestellte Schutzmauer sei zwar auf eine Lebensdauer von mindestens 150 Jahre ausgelegt, man erwäge dennoch in einem ersten Schritt einen etwa 20 km langen Abschnitt auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Dabei würden nicht nur das Mauerwerk selbst, sondern auch die Sicherheitseinrichtungen auf und hinter der Mauer modernisiert. „Wir reagieren damit auf die gestiegene Zahl der illegalen Übertrittsversuche beiderseits der Mauer“, erklärte Wiedekind. Aktuell läuft ein Planfeststellungsverfahren und eine interne Ausschreibung des Kontrollrats. Entsprechende Anfragen zur Mitfinanzierung wurden seitens der Konzerne des Kontrollrates auch den Anrainern Frankreich und ADL vorgelegt. Weder aus Hannover noch aus Paris gibt es dazu bisher einen Kommentar. Mit einem Baubeginn des 20-km-Abschnitts sei nicht vor 2077 zu rechnen. Vorsichtige Schätzungen gehen von der Fertigstellung einer darauf folgenden Komplettanierung der gesamten Sperrmauer nicht vor 2090 aus. Gerüchten, die Schienendrohnern der Nord- und Nordostsektionen wären zeitweise außer Betrieb, entgegnete Wiedekind: „Wir können die Sicherheit der Bevölkerung garantieren. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung.“ In den vergangenen Wochen seien lediglich neue Algorithmen installiert worden. Zu Beeinträchtigungen im Sicherheitsnetz käme es dadurch nicht.

SERVICE-MITTEILUNG :: Aufgrund eines unberechtigten Zugriffs von außen wurde in ihrem NOVAPULS Upload vom 28.08.2076 22:00:00 eine manipulierte Falschmeldung angezeigt. Das tut uns leid. Die korrekte Newsmeldung wird Ihnen im Folgenden angezeigt. Ihr Nachrichtenarchiv wird in den nächsten Stunden aktualisiert.

DIE LAGE IST ERNST, ABER UNTER KONTROLLE

DEPOLIS 28.08.2076

HANNOVER | Vor einem halben Jahr erklärte Bundeskanzlerin Annika Beloit die KFS-Krise zur Chefsache und nutzte im Allianzvertrag der Länder verankerte, damals für eine mögliche weitere VITAS-Welle vorgesehene Notfallpläne, um der Zentralregierung eine in der ADL noch nie dagewesene Durchsetzungsmacht zur Pandemiebekämpfung zu geben. Inzwischen wächst der Druck der Länder auf die Regierung, greifbare Resultate zu liefern. Innenministerin Sandra Sagehorn (CVP) verteidigt den eingeschlagenen Kurs. Der Alltag der Innenministerin besteht ihrem Terminkalender nach aus einer nicht endenden Reihe von Krisengesprächen: Im Kanzleramt, dem Innenministerium, dem Gesundheitsministerium, dem Robert-Koch-Institut und dem Verteidigungsministerium geben sich Experten, BKA-Ermittler und Botschafter aus der NEEC und aus Übersee die Klinke in die Hand – Zeiten der Entspannung gibt es nicht. Besonders ärgern die Ministerin dabei offenbar die wachsenden Nachfragen der Landesregierungen nach Fortschritten und einem baldigen Ende der Krise. Dies sei schließlich das Kernargument der Bundesregierung gewesen, wegen dem eine zentrale Koordination der Seuchenkontrolle „alternativlos“ sei. „Die Lage ist ernst, aber fest unter Kontrolle“, entgegnet dem Sagehorn in ihrer heutigen Pressestunde: „Die von uns angesetzten Maßnahmen zur Erfassung und Isolierung infizierter Personen greifen, obwohl die Kooperation einiger Landesregierungen optimierbar wäre. Dank der Zusammenarbeit der LKAs mit dem BKA wächst unser Wissen um den Ablauf der Ausbreitung in Deutschland und damit die Grundlage für ein effizientes Vorgehen.“ Wunder seien dennoch nicht zu erwarten: Die ADL sei erst dabei, sich auf eine Kultur der föderalen Zusammenarbeit zu besinnen – seit Gründung der ADL gewachsene isolationistische Strukturen müssten erst überwunden werden: „unbedingte Kooperation mit den Zentralorganen ist das Gebot der Stunde.“ Manche Bürger fühlen sich angesichts des Aufbaus zentral verfügbarer Quarantänestationen und Zwangstests indes an die Zeiten der Goblinisierung erinnert: „Die Geschichte darf sich nicht wiederholen“ sagt etwa „Fletscher“, der Troll-Anführer der Berliner Autonomen von Eiswerder. Die Havelinsel war zu BRD-Zeiten ein berüchtigtes Lager zur Inhaftierung und massenhaften Ermordung von Goblinisierten. Auch diese hielt die Bundesregierung dem Stand der damaligen Erkenntnisse nach für Opfer einer unbekanntes Krankheit.

LIVETICKER

üstungsetat um weitere 6 Mrd. € aufgestockt +++ WUPPERTAL: Zum dritten Mal in diesem Jahr hat die Stadtverwaltung d

ADL-Scan Meldungen aus den deutschen Ländern.



ULM

WIEDERAUFBAU DES ULMER LAGERS BESCHLOSSENE SACHE

BAYERN-BOTE – Die ehemalige Zentrale Sammelstelle für SURGE-Opfer bei Ulm (#reiseführer) war Schauplatz grausamer Verbrechen – ein Ort, den man am Liebsten vergessen würde, und der zu Recht seit seiner Auflösung vor über zehn Jahren verborgen und halb überwuchert in verfluchtem Dornröschenschlaf lag. Trotz der Vergangenheit des Lagers und dem Zustand von Baracken und Anlagen kam eine Untersuchungsgruppe des Bundesgesundheitsministeriums zu dem Schluss, dass die Anlage ein geeigneter Ort zur Errichtung eines erneuten Sammellagers sei: Dieses Mal für Opfer von Hirncrash (KFS). Die Bekanntmachung entsprechender Pläne zum Wiederaufbau löste Empörung bei den Ulmer Bürgern und Menschenrechtsgruppen aus. Dennoch scheint das „Zentrale KFS Quarantänelager Ulm“ beschlossene Sache zu sein. „Wir wurden in der Sache zwar gehört, unsere Einwände hatten aber auf den Entscheid des KFS-Krisenstabes der Bundesregierung offenbar keinen Einfluss“, beklagt die Ulmer Bürgermeisterin Sonja Hartl die Situation. Von der Pressestelle des Gesundheitsministeriums ist derweil zu hören, dass sich „niemand ein KFS-Quarantänelager in der Nachbarschaft wünscht, aber irgendwo müssen diese eben sein“.

[MEHR ▶](#)

BERLIN

DEZENTRALE KFS-BEKÄMPFUNG WIRKT

GNB – In Bezug auf die KFS-Seuchenbekämpfung in Berlin von einer „Strategie“ zu sprechen scheint vermessen zu sein: Nach wie vor ringt der Berliner Rat ebenso wie der Schlichtungsausschuss um ein zentral gesteuertes, alle Bezirke gleichermaßen durchdringendes Konzept zur Identifikation und Isolation von Head-crash-Verdachtsfällen. Konzerne und Alternative beharren auf ihre jeweiligen bezirklichen Hoheitsrechte und blockieren zentralisierte Ansätze durch Vetos und Verweise auf ihre tatsächliche Extraterritorialität oder ihre rechtliche Gleichstellung zur Extraterritorialität gemäß dem Berliner Vertrag. Während die Heranbildung eines tatsächlich weisungsbefugten BERVAG Krisenstabes weiter auf sich warten lässt – gerade scheiterte der BERVAG-Chef und Ratsvorsitzende Yilmaz Wojenko an der Durchsetzung einer diese betreffende Exekutivorder – haben sich die verschiedenen Gesundheitsdienste und medizinischen Versorger selbstständig vernetzt: Rotes Kreuz, Charité, BuMoNa und die Kliniken des Anarchistischen Schwarzen Kreuzes arbeiten mit großen und kleinen Privatkliniken und der niedergelassenen Ärzteschaft eng zusammen, haben gerade einen internen Informationsdienst und die Verteilung der Patienten auf geeignete Stellen und Abteilungen organisiert.

[MEHR ▶](#)

MÜNCHEN

OKTOBERFEST FINDET TROTZ KFS-KRISE STATT

BAYERN-BOTE – „Es braucht mehr als so eine Hightech-Seuche, um die weltweit beliebteste Feier bayerischer Gemütlichkeit zu verhindern“, poltert der Leiter der Wiesngaudi GmbH Albert Moosner.

[MEHR ▶](#)

LIVETICKER

ltung das auf Ghule ausgesetzte Kopfgeld erhöht auf inzwischen 1.200 €. Dennoch weitet sich die Ausbreitung der gefährlic

HANNOVER

EIN DENKMAL FÜR DEN GENERAL

ALLIANZ-TAGESSPIEGEL – In einer offenen Stunde am vergangenen Mittwoch beschäftigte sich der Bundestag mit der Frage, wie der im Juni verstorbene General a. D. Horst Stöckter für seine herausragenden Verdienste um das deutsche Volk und die Allianz Deutscher Länder posthum geehrt werden könne. Frühere Planungen in der Sache waren den anhaltenden Krisengesprächen zum Kognitiven Fragmentierungssyndrom (KFS) zum Opfer gefallen. Während seine Heimatstadt Hildesheim den deutschen Helden bereits mit einer imposanten, drei Meter hohen 3D-Synthplastdruck-Skulptur ehrte, war man sich im Bundestag noch uneins.

[MEHR ▶](#)

HAMBURG

FLEETENBERICHT 2076 DECKT ERHEBLICHE MÄNGEL AUF

HAMBURG AKTUELL – Trotz erheblicher Investitionen in Erhalt, Sicherung und wo nötig Erneuerung von Fundamenten der an Fleeten grenzenden Gebäudezüge hat der gestern vorgelegte Zustandsbericht 2076 erneut erhebliche Mängel aufgedeckt: „Der Verfall der dem Wasser ausgesetzten Strukturen schreitet wesentlich schneller als erwartet voran, zudem kamen zahlreiche Gebäudeinhaber ihren Verpflichtungen zur Instandhaltung nicht nach“ heißt es.

[MEHR ▶](#)

HAMBURG

BERGUNG DER ECUADORIA-III LÄNGER UND TEURER ALS GEPLANT

HAMBURGER ABENDBLATT – „Komplikationen bei der Bergung“ sind einem aktuellen Zwischenbericht der Bergungsfirma SMIT der Grund, den ursprünglich auf Ende 2076 terminierten Abschluss der Räumungsarbeiten im Hamburger Hafen auf „Mitte 2078“ zu verlegen. „Grundlage und Voraussetzung unseres Bergungsprojektes war, dass zu bestimmten, kritischen Phasen der Bergung der Hafenbetrieb eingestellt wird, um eine zügige Bergung unter optimaler Nutzung unseres spezialisierten Bergungsgerätes zu gewährleisten. Stattdessen sind wir durch unzählige Sondergenehmigungen für einzelne Schiffe oder Logistikunternehmen zum Passieren der Fahrinne unterbrochen worden – oft musste tagelang gewartet werden, um die Ankunft eines einzigen Containerschiffs abzuwarten.“ Nicht nur die Zeit werde sich auf Basis dieser Praktiken „rund verdoppeln“, auch die Bergungskosten müssten SMIT zufolge um einen zweistelligen Millionenbetrag nach oben korrigiert werden. Der im Pitch um den Bergungsauftrag unterlegene PROTEUS-Konzern nannte das SMIT-Angebot „betrügerisch“.

[MEHR ▶](#)

BRANDENBURG

SCHÄDLINGE SETZEN PLANTAGEN ZU

B1LIVE – Der Rekordwinter hatte keine Auswirkungen auf das Schädlingsaufkommen in den Großplantagen. Im Gegenteil seien diese oft sogar resistenter geworden.

[MEHR ▶](#)

SHADOWRUN



DER NEUE SPIELLEITERSCHIRM

Ein vierseitiger DIN-A4-Hardcover-Schirm mit den wichtigsten Informationen für den Spielleiter auf der einen Seite und einem grandiosen Shadowrun-Bild auf der anderen - für die perfekte Mischung zwischen Atmosphäre und Nutzwert. Und er kommt nicht alleine, sondern bringt noch etwas mit. Insgesamt sind ihm vier doppelseitige Farbtafeln beigelegt, die jeweils Regelübersichten und Tabellen zu einem Aspekt im Spiel bieten: für Rigging, Decking, Kampf und Magie. Dazu kommen noch vier gleiche doppelseitige Farbtafeln für die Spieler - damit auch sie schnell wichtige Werte und Listen für den Spielfluss zur Hand haben.



MEHR SHADOWRUN UNTER:

WWW.SHADOWRUNS.DE

PDF-VERKAUF UNTER:

WWW.PEGASUSDIGITAL.DE

TOPPS



Pegasus Press

CATALYST
game labs

SHADOWRUN

Runner Gear



ACCESSOIRES

T-SHIRT MÄNNER

MEHR UNTER TINYURL.COM/RUNNERGEAR